

Preisübergabe im Hardheimer Krankenhaus: Dr. Frank und Dr. Viola Schure sowie Samsung wurden für schonende OP-Behandlungsmethode ausgezeichnet

Große Freude über den M & K-Award

Strahlende Gesichter im Hardheimer Krankenhaus: Dort wurde der M & K-Award an die „Gynodotors“ Dr. Frank und Dr. Viola Schure sowie die Samsung Electronics GmbH übergeben.

Von unserem Redaktionsmitglied Ingrid Eirich-Schaab

sen von der Redaktion der Fachzeitschrift „Management und Krankenhaus“. Und zwar in vier Kategorien: Medizin und Technik, IT und Kommunikation, Bauen und Einrichten sowie Labor und Hygiene.

„Von Frühjahr bis Sommer können Firmen ihre Produkte einreichen“, schilderte Dr. Jessen das Prozedere. Diese werden von einer Fachjury beurteilt. „Sie nominieren für Kategorie zehn Produkte, die dann unseren Lesern zur Auswahl gestellt werden.“

„Unendlicher Enthusiasmus“

Nachdem die Hardheimer „Gynodotors“ diese erste Runde „geschafft“ hatten, wurde ein Film über ihre Arbeit mit dem Gerät vor Ort im Hardheimer Krankenhaus gedreht. Hilfreiche fachliche und technische Informationen mit Hinweisen auf die Verwendungsmöglichkeiten des „WS80A Elite“ wurden der Öffentlichkeit in einem Beitrag (unter anderem auf Youtube) mit Bildern zur Verfügung und zur weiteren Auswahl gestellt. Das Kamerateam schaute Dr. Frank und Dr. Viola Schure bei einer Operation über die Schulter und ließ sich dabei Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten des Ultraschallgerätes erklären.

In der Endabstimmung landeten die Hardheimer Gynäkologinnen schließlich mit dem Produkt der Firma Samsung HME in der Kategorie „Medizin und Technik“ auf dem dritten Platz und erhielten dafür den bereits erwähnten Award.

Das von Schures eingesetzte und in Zusammenarbeit mit ihnen ständig erweiterte und verbesserte Ultraschallgerät ist eine neue Version des Premiumsystems für besonders



Strahlende Gesichter bei der Award-Übergabe (von links): Hardheims Bürgermeister Volker Rohm, Dr. Jutta Jessen (Zeitschrift „Management & Krankenhaus“), Oliver Schüssler (Head of Ultrasound Germany bei Samsung), das Hardheimer Gynäkologenteam Dr. Frank und Dr. Viola Schure sowie Krankenhausverwalter Ludwig Schön.

BILD: EIRICH-SCHAAB

komplexe Untersuchungsbereiche in der Frauenheilkunde und im Brust-Screening.

Große technische Hilfe

„Ultraschallgeräte herzustellen ist ein technisch umfangreiches Unterfangen“, machte Oliver Schüssler, Head of Ultrasound Germany bei Samsung, deutlich. Der jahrelangen Mitarbeit und dem Feedback aus der Praxis – auch von Schures – sei es zu verdanken, dass die technischen Produkte ständig verbessert werden können. Mit unendlichem Enthusiasmus arbeite das Hardheimer Gynäkologenteam mit dem „WS80A Elite“ und setze sich zum Wohle der

Patienten für immer weitere Verbesserungen ein, würdigte Schüssler. „Dank des Gerätes können bereits frühzeitig ganz kleinzelige Karzinome festgestellt und behandelt werden“, erklärte Dr. Frank Schure später den Gästen der Feierstunde.

Der gesamte Fachbereich könne „querbeet“ abgedeckt werden. Auch Missbildungen ließen sich in sehr frühen Schwangerschaftsstadien erkennen. Bereits bei Gefäßen ab 0,2 Millimeter Durchmesser seien Durchblutungsmessungen möglich. Eine wertvolle Hilfe sei die Elastoscanning-Funktion bei Operationen von Mammakarzinomen. „Verschiedene Gewebestrukturen lassen sich

klar differenzieren und Gut- oder Bösartigkeit unterscheiden.“

Dr. Frank Schure und seine Frau Viola bedankten sich nicht nur für die Auszeichnung, sondern auch bei Samsung, „das uns ein Top-Equipment zur Verfügung stellte, mit dem wir gerne und viel arbeiten“. Sie seien beeindruckt, wie schnell ihre Verbesserungsvorschläge und Wünsche in Form von Updates umgesetzt worden seien.

So kann auch ein kleines Krankenhaus wie das Hardheimer Maßstäbe in der Vorsorge und medizinischen Behandlung setzen und damit Vorbild für selbst große Kliniken sein.

DLRG-Angebot in Höpfigen

In Windeln zum Babyschwimmkurs

HÖPFINGEN. Ob in der Badewanne oder im Schwimmbad – die meisten Kinder plätschern gerne. Dies gilt auch für die Säuglinge des Babyschwimmkurses im Familienbad Höpfigen. Bei der spielerischen Wassergewöhnung fühlen sie sich pudelwohl. Im Schwimmbecken gelingen ihnen Bewegungen, zu denen sie an Land noch nicht fähig sind. Während den Übungsstunden stehen Planschen im Wasser, Singspiele, Bewegungs- und Koordinationsübungen im Vordergrund. Den Eltern werden Halte- und Schwimmtechniken gelehrt, die ihren Babys Sicherheit im Wasser geben. Umsorgt werden sie dabei von ihren Mamas, Papis oder Großeltern, die sie zur Schwimmstunde begleiten.

„Unser Ziel ist es, die Gesundheit und Entwicklung der Babys zu fördern“, so die Übungsleiterin Lena Mechler. Planschen und spielerische Wasser-Gymnastik vermitteln Spaß am Element Wasser und stärken zudem das Immunsystem. Bewegung im Wasser fördert die Säuglinge in der sozialen, motorischen, emotionalen und eigenen Wahrnehmung. Durch den Körperkontakt und die angenehme Wassertemperatur von 29 bis 34 Grad wird die Bindung zwischen Eltern und Kind positiv unterstützt.

In zwei Gruppen findet jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr das Babyschwimmen der DLRG im Familienbad in Höpfigen statt.

HARDHEIM

Bäderfahrt

HARDHEIM. Zum Besuch des Solebads in Bad Rappenau sind der Frauentagesgemeinschaft am Dienstag, 3. Mai, alle Interessierten willkommen. Meldungen bei Theresia Gehrig, Telefon 06293/8604. Der Omnibus fährt um 13.45 Uhr in Hardheim (Post) ab, in Höpfigen (Haltestelle Rathaus) um 13.55 Uhr und in Walldüren (Haltestelle Volksbank).

HARDHEIMDER GEMEINDENOTIZEN

Evangelischer Wochenplan

HARDHEIM/HÖPFINGEN. Der evangelische Wochenplan sieht vor: Samstag, 16. April: 10 Uhr Kidstreff, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfigen (Gottesdienst); Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfarrer Keller, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfigen; Dienstag, 10 Uhr Spielgruppe für Kinder und Eltern, 18 Uhr Gebetskreis, 18 Uhr Teenkreis, „Lebendige Fische“; Mittwoch: 9.30 Uhr Vormittagstreff, 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht, 18 Uhr Bibelstudium, 20 Uhr Gitarrenkurs; Donnerstag, 15.30 Uhr Nachmittagskaffee; Freitag, 17.30 Uhr Jugendkreis; Samstag, 10 Uhr Kidstreff, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfigen; Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Anschließend Kirchencafé, 17 Uhr Versammlung im Rathaus Höpfigen.

Offener Mittagstreff

HARDHEIM. Der nächste für alle alleinstehenden Frauen und Männer offene Mittagstreff unter dem Motto „Kochen, Genießen, Plaudern“ mit dem Ziel „Gemeinsam statt einsam“ wird vom Verein „Dienst am Nächsten“ am Freitag, 29. April, ab 10.30 Uhr im Pfarrheim durchgeführt. Meldungen bei Barbara Busch, Telefon 06283/6700, oder beim Verein „Dienst am Nächsten“ unter Telefon 06283/3945777.

Blutspendeaktion

HARDHEIM. Die nächste Blutspendeaktion des DRK ist am Montag, 25. April, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Erfthalhalle.

Bermayer-Stammtisch bei VS

HARDHEIM. Der Stammtisch der Rentner und ehemaligen Mitarbeiter von „Gebrüder und Atelier Bermayer“ findet am Mittwoch, 27. April, ab 15 Uhr bei der Firma VS in Tauberbischofsheim statt. Abfahrt mit Pkw in Fahrgemeinschaft von Schlossplatz um 14.40 Uhr. Rück-

fahrt circa 16.30 Uhr nach Schweinberg zum Ausklang im Gasthof „Grüner Baum“.

Ortsführung

HARDHEIM. Eine Ortsführung mit dem Titel „Von Raubrittern und Raketenforschern“ findet morgen statt. Das Besteigen des Steinernen Turms ist aufgrund der Brutzzeit der Turmfalken nicht möglich. Dauer zwei Stunden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Schlossplatz.

Präsentation eines Lustspiels

HARDHEIM. Das Lustspiel mit Musik „Meine Schwester und ich“ von Ralph Benatzky, in der Reihe „Oper am Klavier“ am Mainfranken Theater Würzburg, wird am Dienstag, 17. Mai, in der Erfthalhalle aufgeführt. Anmeldung bei der VHS, Telefon 06283/8338, oder im Rathaus, Telefon 06283/5851. Der Eintritt ist frei.

Halbtagswanderung des OWK

HARDHEIM. Bei der Halbtagswanderung des Odenwaldklubs morgen wird um 13.30 Uhr ab dem Schlossplatz zunächst mit Pkw nach Riedern gefahren. Der Weg in Begleitung von Isolde Ruff führt von Riedern in die Breitenau und zurück vor.

Theaterfahrt

HARDHEIM. Die flotte Komödie „Die Lustigen Weiber von Windsor“, von Otto Nicolai wird am Sonntag, 24. April, um 19.30 Uhr im Mainfranken Theater Würzburg aufgeführt. Anmeldungen werden bei der VHS Hardheim, Telefon 06283/8338, oder im Rathaus Hardheim, Telefon 06283/5851, entgegengenommen. Zur Fahrt nach Würzburg wird der Omnibus in Buchen (Musterplatz) um 17.30 Uhr eingestiegen. Er fährt über Walldüren (Haltestelle Volksbank Franken) um 17.40 Uhr, Höpfigen (Haltestelle gegenüber Rathaus) um 17.50 Uhr und Hardheim (Post) um 18 Uhr sowie Schweinberg um 18.05 Uhr.

Click in die Statistik: Leichte Umsatzeinbußen beim Straßenbau / Wohnungsbau boomt / Mitarbeiterzahl im Kreis konstant

Aufträge gehen den Baufirmen nicht aus

NECKAR-ODENWALD-KREIS. Als eine Schlüsselbranche des Mittelstands gilt die Bauwirtschaft in Baden-Württemberg. Dort lautet die Bilanz fürs hiesige Bauhauptgewerbe: Mehr Beschäftigte, höhere Umsätze. Der Jahresumsatz belief sich auf 171,4 Millionen Euro.

Gespant blickt die Branche alljährlich auf die veröffentlichten Zahlen des Stichtags 30. Juni, an dem die Betriebe und Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezählt werden. Zum Bauhauptgewerbe gehören der Hoch- und Tiefbau sowie Firmen für „Vorbereitende Baustellenarbeiten“, die beispielsweise Altbauten abbrechen und für die Baustellenentwässerung sorgen. Die 127 Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis meldeten zum Stichtag 1448 Arbeitsplätze.

127 Betriebe im NOK

Der Juni-Umsatz 2015 im Neckar-Odenwald-Kreis stieg gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Prozent auf rund 15,1 Millionen Euro (Vorjahr 13,5 Millionen Euro). Landesweit lag der erzielte Juni-Umsatz 2015 mit seinen 1,2 Milliarden Euro rund 95,5 Millionen über dem Vorjahreswert (plus 8,6 Prozent).

Der Wohnungsbau hatte landesweit mit 454,1 Millionen (plus 6,8 Prozent gegenüber Juni 2014) erneut den größten Anteil am baugewerblichen Umsatz, gefolgt vom gewerblichen Hochbau mit 291,4 Millionen Euro (plus 12,5 Prozent).

Der Tiefbau war ebenso im Umsatzplus wie der öffentliche Hoch-

bau – lediglich der Straßenbau verzeichnete im Juni leichte Umsatzeinbußen.

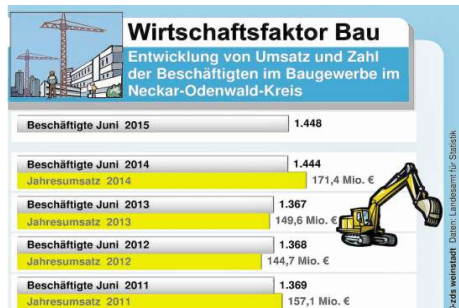
Auf den Bereich Straßenbau entfiel ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 149,1 Millionen Euro (minus 1,5 Prozent), auf den gewerblichen Tiefbau 128,6 Millionen Euro (plus 21,3 Prozent) und auf den öf-

fentlichen Hochbau runde 60,4 Millionen Euro (plus 11,2 Prozent).

Noch interessanter für die Branche ist der Blick auf die Gesamtumsätze, die übers Jahr hinweg erzielt wurden. Bezogen auf die Baufirmen im Neckar-Odenwald-Kreis entwickelten sich die Zahlen folgendermaßen: Im Jahr 2011 machten die Firmen Umsätze in Höhe von rund 157,1 Millionen Euro. Ein Jahr später schrumpfte die Summe auf 144,7 Millionen Euro. 2013 meldeten die Firmen einen Umsatz von 149,6 Millionen Euro und bis Ende 2014 kletterte die Umsatzsumme auf 171,4 Millionen Euro. Das waren übrigens 1,3 Prozent des in Baden-Württemberg erwirtschafteten Gesamtumsatzes von 13,4 Milliarden, wobei der Umsatz landesweit um 794 Millionen über dem des Vorjahres lag.

Die Firmen-Umsätze im Neckar-Odenwald-Kreis wurden von 1448 Beschäftigten erwirtschaftet. Im Vergleich zum Juni des Vorjahres stieg die Mitarbeiterzahl – parallel zum landesweiten Trend – um vier.

Die Aufträge dürften den Firmen nicht ausgehen. Der Wohnungsmarkt ist nicht zuletzt durch die Flüchtlingzahlen unter Druck. **teb**



Die Grafik zeigt Entwicklung von Umsatz und Zahl der Beschäftigten im Baugewerbe im Neckar-Odenwald-Kreis. GRAFIK: ZEITUNGSDIENST SÜDWEST

NEUES AUS HARDHEIMS ORTSTEILEN

Übung der Feuerwehr

SCHWEINBERG. Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus statt.

Wortgottesfeier

BREITZINGEN. Eine Wortgottesfeier zum Thema „Woche für das Leben 2016 - Alter in Würde“ findet am Sonntag, 17. April, um 10.15 Uhr statt.

Filmabend

GERICHTSTETTEN. Die Frauengemeinschaft veranstaltet am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr im Bürgersaal einen Filmabend. Bei Popcorn und Getränken sind auch Jugendliche und Männer willkommen.

Andreas Dederich referiert

GERICHTSTETTEN. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Grundschule findet über das Bildungshaus Erfal

am Montag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Wehraum der Grundschule ein Vortragabend mit Andreas Dederich, Ergotherapeut und systemischer Familienberater, zum Thema „Kinder, die zu viel dürfen, werden zu Erwachsenen, die zu wenig können“, statt. Andreas Dederich betreibt seit 20 Jahren eine eigene Praxis und möchte Eltern mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern vermitteln, damit diese gut gerüstet ins Leben starten können.

Maifest der Musikkapelle

BREITZINGEN. Das Maifest der Musikkapelle beginnt am Samstag, 30. April, um 16 Uhr mit dem Festbetrieb und mit der Erstellung des Maibaums bei der ehemaligen Schule. Der Sonntag, 1. Mai, beginnt um 10 Uhr mit dem Frühschoppen und einer gemeinsamen Wanderung, ab 11.30 Uhr Mittagstisch, ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Der Festbetrieb endet am Sonntag um 19 Uhr.